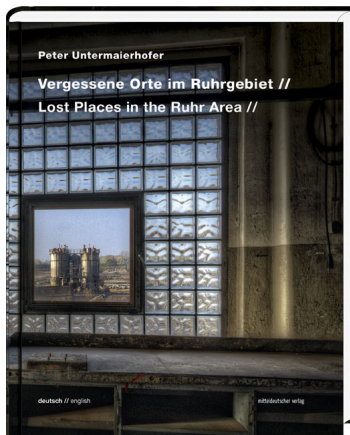


## Untermaierhofer, Peter: Vergessene Orte im Ruhrgebiet



vergessene Orte, verlassene Orte, Lost Places, Urban Exploration, Industrie, Architektur, Fotografie, Verfall, HDR-Technik, Bild-Text-Band, Peter Untermaierhofer, Thomas Parent, Peter Untermaierhofer

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 24,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Peter Untermaierhofer

#### **Vergessene Orte im Ruhrgebiet - Lost Places in the Ruhr Area**

Mit Texten von Thomas Parent

Bild-Text-Band

Deutsch/englisch

176 S., geb., 220 x 270 mm

ISBN 978-3-95462-105-7

#### **Effektvolle Bilder einer untergegangenen Industriekultur. Texte in Deutsch und Englisch**

Peter Untermaierhofer hat stillgelegte, verlassene Industrieanlagen, Fabriken und Zechen im Ruhrgebiet fotografiert und in HDR-Technik bearbeitet, so das Schiffshebewerk Walltrop, das Stahlwerk Becker (Willich), die Zeche Consol (Gelsenkirchen) oder die Henrichshütte Hattingen, aber auch das Hallenbad in Krefeld und in Duisburg-Bruckhausen, Schimanskis Revier.

Durch das »Übereinanderlegen« von unterschiedlich belichteten Fotos ein und desselben Motivs wirken die Fotografien fast wie Gemälde. In kurzen, informativen Texten werden die porträtierten Objekte vorgestellt.

## Fotograf

Peter Untermaierhofer, geb. 1983 in Eggenfelden, Dipl.-Ing für Medientechnik (FH) und Fotograf, ein Semester Photography an der James Cook University in Townsville, Australien, fotografiert seit 2008, Schwerpunkte: verlassene Orte aller Art, Architektur, Automobil und Reisefotografie. Lebt und arbeitet derzeit als Fotograf in München.

## Autor

Dr. Thomas Parent, geb. 1949 in Lingen/Ems, Kunsthistoriker, 1983–2013 stellv. Direktor des Westfälischen Industriemuseums in Dortmund, Publikationen u. a. zur Kultur- und Industriegeschichte des Ruhrgebiets und zu museologischen und industriearchäologischen Themen, darunter den Dumont Kunst-Reiseführer „Das Ruhrgebiet“ (2000, 5. Aufl. 2011).

## Pressestimmen

»Der Bildband entdeckt die gespenstische Schönheit dieser Orte zwischen Denkmal und Schrott. Er zeigt die Überbleibsel aus einer Zeit, als das Ruhrgebiet das Herz der deutschen Wirtschaft war.«

*Fabienne Hurst, [SPIEGEL ONLINE](#), 19. Mai 2014*

»Das beim Fotografieren und in der Nachbearbeitung angewandte HDR-Verfahren verleiht den Fotos einen fast gemäldeartigen Charakter. Ein gekonnt eingefangener Beitrag zur Industriegeschichte des Ruhrgebiets.«

*Reinhold Heckmann, ekz-Bibliotheksservice, 23. Dezember 2013*

»Ein schönes Buch für Industrieromantiker und Ruhrgebiet-Fans.«

*Robin Patzwaldt, [ruhrbarone](#), 6. Juli 2015*

»Dies ist ein Wunderschöner Bildband, der das typische Erscheinungsbild des Reviers zeigt, aber auch die gegenwärtigen Umstrukturierungen und Zukunftsperspektiven nicht verbirgt.«

*Helmut Göbel, [Wunderschöne-Bildbände.de](#), November 2017*